



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

## ŠKODA AUTO legt Grundstein für neue Lackiererei am Stammsitz in Mladá Boleslav

- › **Betrieb startet im Juni 2019**
- › **Lackierkapazität erhöht sich insgesamt um 600 Einheiten auf 2.700 Fahrzeuge pro Tag**
- › **Hersteller investiert 214,5 Millionen Euro und schafft bis zu 650 neue Arbeitsplätze**
- › **Neue Lackiererei wird zu den modernsten und umweltfreundlichsten Anlagen Europas gehören**

**Mladá Boleslav, 4. Dezember 2017 – ŠKODA AUTO investiert weiter in seine Produktionskapazitäten. Am Freitag legten Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik, Bohdan Wojnar, ŠKODA AUTO Vorstandsmitglied für den Bereich Human Resources und Josef Zmrhal, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft KOVO MB, den Grundstein für eine neue Lackiererei in Mladá Boleslav. ŠKODA AUTO investiert 214,5 Millionen Euro in den Neubau und schafft bis zu 650 neue Arbeitsplätze. Die Lackiererei soll bereits im Juni 2019 ihren Betrieb aufnehmen.**

„Der Bau der neuen Lackiererei in Mladá Boleslav ist eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Unternehmens“, sagt Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik. „Die Nachfrage an ŠKODA Fahrzeugen steigt weltweit und wir arbeiten kontinuierlich daran, die Fertigungskapazitäten in unseren bestehenden Werken zu erhöhen. Bei der neuen Lackiererei setzen wir zahlreiche ökologische Innovationen um, welche die Umweltauswirkungen des Lackiervorgangs deutlich minimieren“, so Oeljeklaus weiter.

Erst vor wenigen Tagen hatte ŠKODA AUTO bekannt gegeben, im Stammwerk in Mladá Boleslav ab 2020 Modelle mit rein batterieelektrischem Antrieb zu bauen. Sowohl die Produktion der lokal emissionsfreien Elektrofahrzeuge als auch die zusätzlichen Lackierkapazitäten unterstreichen den langfristigen Wachstumskurs von ŠKODA AUTO und die konsequente Ausrichtung auf umweltverträgliche Technologien.

Mit bis zu 650 Beschäftigten wird die neue Anlage in drei Schichten laufen und pro Tag 600 Karosserien lackieren. Zusammen mit der bestehenden Anlage steigt die Lackierkapazität im Stammwerk Mladá Boleslav damit auf täglich 2.700 Karosserien.

Die Lackiererei, die voraussichtlich im Juni 2019 ihre Arbeit aufnimmt, wird zu den modernsten Anlagen in ganz Europa gehören. Zahlreiche Arbeitsschritte werden von Robotern übernommen oder unterstützt. Durch den hohen Automatisierungsgrad können die Arbeitsplätze der ŠKODA Mitarbeiter besonders ergonomisch gestaltet werden.

In einem mehrstufigen Lackierungsprozess erhält die Karosserie einen makellosen Anstrich. Insgesamt fünf Lackschichten ergeben am Ende eine Gesamtschicht von circa 100 µm. Die Lackiererei bietet mit insgesamt 15 Farben mit Metallic- und Perleffekten ein breites Couleur-Spektrum an.

Auch die ökologische Verträglichkeit der neuen Lackiererei setzt Maßstäbe: Ein neues Auftragsverfahren senkt den Materialbedarf. Lackierückstände werden durch Kalkprodukte absorbiert – durch diese Trockenabscheidung fällt keinerlei Lackschlamm als Abfall an. Zudem wird





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

die Prozesswärme zu einem großen Teil zurückgewonnen. Eine Luftrückführung ermöglicht Energieeinsparungen von bis zu 80 Prozent.

Mit dem Ausbau der Kapazitäten und der erfolgten Weichenstellung für den Bau von Elektrofahrzeugen in Mladá Boleslav setzt ŠKODA AUTO zentrale Bestandteile der Strategie 2025 weiter konsequent um. Mit dem Zukunftsfahrplan bereitet sich der tschechische Hersteller auf die bevorstehenden Herausforderungen in der Automobilindustrie vor. Zu den Kernthemen zählen unter anderem Elektromobilität, Digitalisierung des Unternehmens, Internationalisierung sowie neue Mobilitätsdienstleistungen. Damit will ŠKODA AUTO in zwei Dimensionen wachsen: Der Fahrzeugabsatz soll weiter erhöht werden, zudem sollen neue Geschäftsfelder wie etwa digitale Mobilitätsservices den Wachstumskurs auf eine breitere Basis stellen.

Seine Umweltaktivitäten bündelt der tschechische Automobilhersteller unter dem Dach der ‚GreenFuture‘-Strategie. Investitionen wie die umweltverträgliche Lackiererei gehören zum Bereich ‚GreenFactory‘ und bilden eine wichtige Säule der ŠKODA AUTO Nachhaltigkeitsstrategie. Als eines der Kernziele sollen die Umweltauswirkungen der globalen Fahrzeugproduktion gegenüber 2010 halbiert werden.

## Weitere Informationen:

Tomáš Kotera  
Leiter Unternehmenskommunikation

T +420 326 811 773  
[tomas.kotera@skoda-auto.cz](mailto:tomas.kotera@skoda-auto.cz)

Kamila Biddle  
Pressesprecherin Unternehmenskommunikation  
(Produktion, Personalwesen und Umwelt)  
T +420 730 862 599  
[kamila.biddle@skoda-auto.cz](mailto:kamila.biddle@skoda-auto.cz)

## Bild zur Presseinformation:



### ŠKODA AUTO legt Grundstein für neue Lackiererei am Stammsitz Mladá Boleslav

Am Freitag, 1. Dezember Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik, Bohdan Wojnar, ŠKODA AUTO Vorstandsmitglied für den Bereich Human Resources, und Josef Zmrhal, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft KOVO MB, legten den Grundstein für eine neue Lackiererei in Mladá Boleslav.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

